

Urner holen am Getu-Cup drei Mal Gold

Geräteturnen | Die Turner des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf bestätigen ihre steigende Formkurve

Die Vorbereitungen für den 7. Uristier-Cup laufen auf Hochtouren. Nach einer Woche im Trainingslager haben die TZ-Schattdorf-Turner müde, aber voll motiviert am 29. Zuger Getu-Cup teilgenommen.

Unter der fachkundigen Betreuung von Fabian Müller starteten die K1- bis K3-Turner bereits um 6.15 Uhr die Mission 29. Zuger Getu-Cup in Hünenberg. Die anfänglich noch müden Turner waren dann aber hellwach, als der Wettkampf startete.

Gold für Matteo Gisler und Silber für Ben Droese im K1

Einen hervorragenden Start in den Tag erwischten die K1-Turner. Bereits am Startgerät Boden gelang allen eine solide Übung. Besonders zu überzeugen wusste Matteo Gisler. Er zeigte von Beginn an, was in ihm steckt. Er erturnte sich mit 9,45 am Barren, 9,25 am Boden, 9,45 an den Ringen, 9,70 beim Sprung und 9,10 am Reck einen sagenhaften Vorsprung von 1,45 Punkten auf seinen Trainingspartner Ben Droese. Auch dieser zeigte einen sehr guten Wettkampf. Überglücklich durfte er zum Schluss die Silbermedaille entgegennehmen (9,55 beim Sprung). Timur Wjugin erreichte den guten 12. Rang (9,10 am Reck).



Die Turner und Leiter des Trainingszentrums Schattdorf im Trainingslager auf dem Kerenzerberg.

FOTOS: ZVG

Sieg für Noel Arnold im K2, Platz 2 für Lenny Favre

Bei den K2-Turnern spürte man die neue Motivation. Sie traten mit sichtlich mehr Spannung an, die einzelnen Elemente wurden technisch und turnerisch besser umgesetzt. Diese Steigerung der Leistung war am Schluss des Wettkampfes auch auf der Rangliste ersichtlich: Platz 1 für Noel Arnold (Barren 9,35, Boden 8,60, Ringe 9,60, Sprung 9,65 und Reck 9,05). Zweiter wurde Lenny Favre (9,50 am Barren), und Platz 5, Auszeichnung inklusive, belegte Gian-Luca Gisler (9,80 beim Sprung). Dieser vergab durch den Sturz am Reck den 3. Platz.

Lars Muoser verpasst Auszeichnung nur knapp

Weniger gut lief es den beiden K3-Turnern. Sichtlich müde fanden sie nicht richtig in den Wettkampf. Dem K3-Neuling Lars Muoser fehlte die Kraft und die Spritzigkeit an den Geräten. Ein unglücklicher Auftritt beim Sprung verwies ihn auf den 8. Platz, direkt hinter der Auszeichnung (9,35 an Ringen). Marco Herger hatte ebenfalls zu kämpfen und platzierte sich im 11. Rang (9,45 beim Sprung).

Auszeichnung für Romano Gabriel und Andres Neff

Die K4-, K5- und K6-Turner wurden vom erfahrenen Leiter André Gisler an den Zuger Getu-Cup begleitet. Auch er stellte schon zu Beginn des Wettkampfes fest, dass das intensive Trainingslager den Turnern noch mächtig in den Knochen steckte. Im K4 gelang Romano Gabriel ein ganz passabler Wettkampf. Er belegte mit den Noten 8,50 am Barren, 8,30 am Boden, 8,45 an den Ringen, 8,55 beim Sprung und 9,35 am Reck den 6. Rang und erhielt dafür die Auszeichnung. Sascha Echser konnte seine Trainingsleistungen nicht ganz abrufen und erturnte sich Platz 13 (Reck und Ringe je 8,70). Gleich erging es den K5-Turnern. Am erfolgreichsten in den Wettkampf fand Andres Neff. Die Ringübung gelang ihm am besten. Am Ende des Wettkampfes durfte er sich mit Platz 6 (Barren 8,95, Boden 9,10, Ringe 9,25, Sprung 8,55 und Reck 9,00) die Auszeichnung überreichen lassen. Weniger gut lief es Moritz Gamma und Robin Arnold. Beide fanden nie richtig in den Wettkampf. Fazit: Rang 14 für Moritz Gamma (8,60 am Reck) und Rang 15 für Robin Arnold (8,50 an den Ringen). Trotz allem war An-

dré Gisler zufrieden. Er konnte einige Fortschritte feststellen. Die Formkurve ist steigend, und das lässt die Turner sowie das Leiterteam des TZ Schattdorf zuversichtlich in die weitere Wettkampfsaison blicken.

Nino Epp im K6 zuoberst auf Podest, Silber für Nando Epp

Nino Epp dominierte einmal mehr im K6. Mit Kraft, Anmut, Eleganz, Energie und Stärke drückte er dem Wettkampf von Beginn an den Stempel auf. Am Barren zeigte er eine fast fehlerfreie Übung und wurde mit der Tageshöchstnote 9,60 belohnt (Boden 9,20, Ringe 9,15, Sprung 9,20 und Reck 9,25). Mit der Gesamtpunktzahl von 46,40 und einem grossen Vorsprung von 1,50 Punkten auf den zweitplatzierten Freund und Trainingspartner Nando Epp gewann er Gold. Auch Nando Epp gelang ein toller Wettkampf und durfte sich am Schluss die Silbermedaille umhängen lassen (9,35 am Reck). Erfreulich lief es auch Cyrill Furrer. Ausser ein paar kleinen Patzern beim Stand verzeichnete er keine grösseren Schwierigkeiten. Dies wurde mit dem tollen 4. Platz und der Auszeichnung (8,90 beim Sprung) belohnt. (e)

Das Trainingslager des TZ Schattdorf im Rückblick

14 Turner und vier Leiter machten sich am Sonntagnachmittag, 30. April, auf den Weg ins Sportzentrum Kerenzerberg. Nach der Ankunft bezogen die Teilnehmenden die Unterkunft und richteten sich für eine arbeitsintensive Lagerwoche ein. Während der gesamten Trainingswoche wurde intensiv an den Wettkampfübungen gefeilt. Aber natürlich bot sich auch die Gelegenheit, neue Elemente zu erlernen. Die Top-

infrastruktur des Sportzentrums Kerenzerberg bot alles, was für eine optimale Trainingswoche nötig war. Nach einem anstrengenden Trainingstag verbrachten die Turner und Leiter den Abend meist mit Kartenspielen, Pingpongspielen oder am Töggelikasten. So konnte auch die Kameradschaft gepflegt werden. Eine Abwechslung vom turnerischen Alltag bot der Mittwochnachmittag. Auf dem Programm stand ein Besuch

im Alpamare. Vom Kleinsten bis zum Grössten, vom Jüngsten bis zum Ältesten – alle hatten einen Riesenspass. Am Freitagnachmittag kehrten dann alle gesund, müde aber wohlbehalten nach Schattdorf zurück. Der eine oder andere spürte die Strapazen des Lagers noch in Form von Blasen an den Händen oder Muskelkater. Das Trainingslager war eine super Sache, von der alle Beteiligten profitieren konnten. (e)



Von links, vorne: Matteo Gisler (1. Rang, K1), Ben Droese (2., K1); hinten: Lenny Favre (2., K2) und Noel Arnold (1., K2).